

REFERATEKONFERENZ

Protokoll

224. Sitzung

Heidelberg, Donnerstag, den 21. Dezember 2021

- öffentlicher Teil -

Tagesordnung:

1	ZUR TAGESORDNUNG	3	7	FINANZ(VERFAHRENS)ANTRÄGE	4
2	GENEHMIGUNG VON PROTOKOLLEN	3	7.1	Anschaffung weiterer Eduroam-Router (3. Lesung, vertrag vom 7.12.)	4
3	NICHT-ÖFFENTLICHER TEIL.....	3	7.2	Anschaffung eines Beamers für den Raum 061 (2. Lesung).....	5
4	GRUPPEN	UND	7.3	Diskussionsantrag zur digitalen Barrierefreiheit an Hochschulen.....	5
	RAUMNUTZUNGSANTRÄGE.....	3	7.4	RefKonf -Team-Workshop	6
	4.1 Antrag auf Nutzung der Siebdruckmaschine (2. Lesung, Vertrag vom 07.12.)	3	7.5	Ehrungen für VS-Aktive (2. Lesung)	7
5	BERICHTE UND INFORMATIONEN	3	7.6	Einsetzung einer Kommission für die Auswahl eines*einer geeigneten Person für die Belegstelle	8
	5.1 Bericht des Vorsitz	3	7.7	Alle aktuellen Finanzbeschlüsse	8
	5.2 Bericht EDV.....	4	8	SONSTIGES.....	9
6	WAHLEN DER STELLVERTRETENDEN VORSITZENDEN DER VERFASSTEN STUDIERENDENSCHAFT	4			

Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Referat bzw. Funktion	Anwesenheit
Vorsitz	x
EDV-Referat	x
Finanzreferat	x
Referat für Hochschulpolitische Vernetzung	
Referat für Internationale Studierende	x
Referat für Konstitution und Gremienkoordination	x
Referat für Kultur und Sport	x
Referat für Lehre und Lernen	x
Referat für Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit	x
Referat für Politische Bildung	
QSM-Referat	
Referat für Soziales	x
Studierendenwerksreferat	x
Referat für Verkehr und Kommunales	
Beratende Mitglieder	
Referat für von Diskriminierung aus Gesundheitsgründen betroffene Studierende	kommissarisch
Referat für von sexualitätsbezogener Diskriminierung betroffene Studierende	
Referat für von Rassismus aufgrund kultureller Zuschreibungen betroffenen Studierenden	
Referat für von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffene Studierende	unbesetzt
Sitzungsleitung des StuRa	
VS-Mitglied im Senat	
Personalrat	
Gäste	x

Beginn des öffentlichen Teils 17:40

1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:

Protokoll vom 07. Dezember (öffentlicher Teil):

Keine Einwände, daher ist das Protokolle genehmigt.

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

3 Nicht-Öffentlicher Teil

Beginn des nicht-öffentlichen Teils: 17:45

Kurzzusammenfassung der für die Öffentlichkeit relevanten Inhalte:

- Personal

Es gibt ein extra Protokoll für den nicht-öffentlichen Teil.

Ende des nicht-öffentlichen Teils: 18:00

4 Gruppen und Raumnutzungsanträge

4.1 Antrag auf Nutzung der Siebdruckmaschine (2. Lesung, Vertagt vom 07.12.)

Antragsteller*in: ZEP-Plenum

Antragstext: Die Refkonf beschließt, dem ZEP-Plenum der PH Heidelberg die Nutzung der Siebdruckmaschine zu erlauben. Der Angestellte, der die Siebdruckmaschine betreut, unterstützt diese beim Druck.

Antragsbegründung: erfolgt mündlich.

Rückfragen:

Diskussion: Das ZEP war nicht anwesend. GO-Antrag zum Verfahren: Nichtbehandlung und Kontaktaufnahme mit ZEP. Ohne Gegenrede angenommen.

Abstimmungsergebnis: -

5 Berichte und Informationen

5.1 Bericht des Vorsitz

- Videos gedreht
- Weihnachtskarten verschickt

- Treffen mit Modrow und Jansen
- Theaterflatrate
- Treffen mit StuWe Referat

5.2 Bericht EDV

Rückfragen zu technischen Schwierigkeiten in der Infrastruktur der VS:

Sicherheitsproblem entdeckt, dessen Behebung hat Zeit gekostet, währenddessen konnten Wartungsarbeiten nicht verrichtet werden.

Sicherheitstest führte zu vielfach verschickten Mails, URZ deaktivierte unsere Account zum Schutz vor Spam, in der Klärung der Sache herrschte dann jedoch langsame Kommunikation.

Hilfe beim Technischen Aufbau mit eventuell zu beschließender Aufwandsentschädigung wäre gern gesehen, falls Hybridformat bleibt.

6 Wahlen der Stellvertretenden Vorsitzenden der Verfassten Studierendenschaft

Antragsteller*in: Vorsitz

Antragstext: Die RefKonf wählt eine stellvertretende Vorsitzende. Bisher hat sich Vicky dankenswerterweise bereit erklärt.

Rückfragen: zwischen 22.3. und 11.4. Zeit, Michèle zu vertreten? Vermutlich.

Interesse auf spätere Kandidatur in den Vorsitz? Kann sie noch nicht sagen.

Diskussion:

Abstimmungsergebnis: Victoria Engels: 9 – 0 – 1

7 Finanz(verfahrens)anträge

7.1 Anschaffung weiterer Eduroam-Router (3. Lesung, vertrag vom 7.12.)

Antragssteller*in:

AK Räume

Antragstext

Die Refkonf beschließt die Anschaffung von vier Eduroam-Routern

Antragsvolumen: 4000€ Euro

Haushaltsposten: 511.01

Antragsbegründung:

Eduroam ist leider sehr teuer: erstens zwingt uns das URZ dazu, einen sehr teure Spezialrouter dafür zu kaufen und zweitens müssen sie vom URZ und eine Baufirma installiert werden. Das dürfen wir nicht allein. So kommt man auf ca. 800 Euro pro Router.

Der Vorteil von Eduroam ist, dass praktisch alle Studis oder Unimitglieder auf der Welt (also nicht nur Mitglieder der Uni Heidelberg) auf eigenes Risiko damit ins Internet gehen kann und wir keine Sicherheits- oder Haftungsprobleme damit haben. Auch was die Unterhaltung des Systems angeht, bekommen wir damit Full Service.

Rückfragen: Einmalige oder regelmäßige Anschaffung? Einmalige Anschaffung.

Freifunk versus Eduroam: Fraglich, ob Störerhaftung greift, Eduroam ist sicher

Diskussion: Betrag wird 4000, also 1000/Router

Änderungsantrag: Erwerb von 3 Routern zu 3200€. So übernommen.

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 0

7.2 Anschaffung eines Beamers für den Raum 061 (2. Lesung)

Antragssteller*in:

EDV-Referat

Antragstext

Die Refkonf beschließt die Anschaffung eines weiteren Beamers für den uns genutzten Raum in der Villa Bergius.

Antragsbegründung:

Im Raum 061, den wir nutzen, gibt es noch keinen Beamer. Der ist aber wichtig für VS- und Gruppentreffen, auch weil der Raum im Gegensatz zum Gruppenraum kein Durchgangsraum ist.

Haushaltsposten: 513.01

Finanzvolumen des Antrags: Maximal 1300 Euro

Rückfragen: Wie viele Beamer haben wir?

Diskussion: Lieber große Projektionsfläche statt Auflösung? Lichtstärke beeinflusst auch Breite. Momentan Lichtstärke 5000, aber 6000 = 1800€, 10000 = 3000€

Wir testen lichtstarken Beamer aus 5.1 im Sitzungszimmer aus und planen mit der Erfahrung für weitere Beamer

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 1

7.3 Diskussionsantrag zur digitalen Barrierefreiheit an Hochschulen

Antragssteller*in: Referat für Lehre und Lernen

Antragstext: Die Refkonf diskutiert anhand des vom Referat für Lehre und Lernen erarbeiteten Textes, wie möglichst viele Studierende in den Prozess der AG „Digital Accessibility“ eingebunden werden können.

Hintergrund

Die Hochschulrektorenkonferenz betreut im Rahmen des Hochschulforum Digitalisierung eine Arbeitsgruppe zum Thema "Digital Accessibility". Die AG hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt ein **Arbeitspapier** zu entwickeln, das Hochschulleitungen für das Thema sensibilisiert und Handlungsoptionen aufzeigt, wie digitale Barrierefreiheit an Hochschulen strukturell stärker verankert werden kann.

Digitale Barrierefreiheit bedeutet, dass digitale Angebote für alle Menschen gleichermaßen nutzbar sind, auch für Menschen mit Beeinträchtigungen. Das Recht darauf ist gesetzlich verankert und betrifft Webseiten, elektronischen Dokumente und mobile Anwendungen genauso wie digitale Verwaltungsabläufe und Software. An den Hochschulen muss die Gestaltung digitaler Lehr-Lern-Szenaren daher genauso in den Blick genommen werden wie die Campus- und Lehr-/Lernmanagementsysteme sowie die Anwendungen des Intranets.

Das zu erarbeitende Arbeitspapier soll das Thema "digitale Barrierefreiheit an Hochschulen" möglichst ganzheitlich in den Blick nehmen. Ein wichtiges Anliegen ist es daher, auch **studentische Perspektiven** zu berücksichtigen. Das vorliegende Etherpad soll dazu dienen, studentische Beiträge und Ideen zu den folgenden Aspekten zusammen zu tragen:

Ideensammlung

Bitte notieren Sie Ihre Beiträge und Ideen **bis voraussichtlich Mitte Februar** stichwortartig unter den jeweiligen Fragestellungen. Wenn Sie darüber hinaus Interesse haben, sich anlassbezogen in die Arbeit der AG mit einzubringen, hinterlassen Sie gern auch Ihre Kontaktdaten.

- 1. Problemaufriss: Wo liegen aus Ihrer studentischen Perspektive die größten Hürden und Defizite bezüglich der digitalen Barrierefreiheit an den Hochschulen?**
- 2. Lösungsansätze: Bitte nennen Sie mögliche Lösungsansätze, die aus Ihrer Sicht zu einer Verbesserung der digitalen Barrierefreiheit beitragen können**
- 3. Studierendenpartizipation: An welchen Stellen könnte eine stärkere Studierendenpartizipation zur Lösung von Problemen beitragen und wie könnte diese aussehen?**
- 4. Kontaktdaten bei Interesse an weiterer Zusammenarbeit**

Diskussion: - Einbringen von inhaltlichen Punkten direkt in das Pad

- Erreichen von Studierenden: Direkter Kontakt zur Fachschaft
- Rundmails
- StuRa-Diskussion

7.4 RefKonf -Team-Workshop

Antragssteller:in: Vorsitz

Antragstext: Die Refkonf beschließt einen **RefKonf-Team-Workshop** am **8.1.2021** oder **15.1.2021** zu dem sich alle Referenten verpflichten teilzunehmen, wenn es ihnen möglich ist. Der Workshop soll über **6 Stunden** sich erstrecken und in einem Abendlichen Beisammen sein münden. (Die Mögliche Hybrid/Digital Version muss eine Woche vor beginnen von der Refkonf nachbeschlossen werden)

Der Workshop soll aus gemeinsamen Koch-Erlebnis (Team-Building), Keynote-Speeches und Diskussion bestehen und eine breite Themenbreite abbilden.

Mögliche Themen wären:

- Aufwandsentschädigungen und der echte Arbeitsaufwand
- Umgang mit den Mitarbeiter:innen
- Studierenden Vertretung, Körperschaft, Politische Enklave?
- Richtige Ressourcen-Nutzung
- Netzwerken für die VS
- Wandel und Erneuerung in Strukturen
- Bürokratie – Wichtig oder nur eine Belastung?

Das Ziel ist die gemeinsame Arbeit zu verbessern und das Vertrauen zu verstärken und möglicherweise auch passende Verbesserungsmöglichkeiten zu erarbeiten oder Anträge zu schreiben.

Die Umsetzung übernimmt der Vorsitz mit Hilfe der Referate.

Antragsbegründung:

Die RefKonf ist eines der wichtigsten Organe der VS und sollte immer wieder sich daran erinnern, dass dieses Gremium und die Referten:innen allgemein als Team arbeiten müssen um erfolgreich zu sein.

Dazu ist es nötig sich zu kennen, die Themen zu kennen, welche die ändern bearbeiten, aber auch einfach Vertrauen zu haben und sich gegenseitig zu unterstützen, hinzuweisen und auch zu kritisieren. Gerade das Kritisieren ist aber nur auf einer ordentlichen Vertrauen-Basis möglich. Deswegen sind solche Veranstaltungen notwendig und durch Corona ist ein ganzes Wochenende oder etwas größeres eben nicht wirklich umsetzbar.

Rückfragen:

Diskussion: Verpflichtung klingt nach Zwang

Wichtig ist, dass echtes Interesse besteht

Bitte nur mit Ja abstimmen, wenn beabsichtigt ist, auch selbst zu kommen

Abstimmungsergebnis: 6-0-2

7.5 Ehrungen für VS-Aktive (2. Lesung)

Antragstext:

Die Referatekonferenz schlägt entsprechend ihres Beschlusses vom 24.10. für eine besondere Ehrung vor:

Chiara Citro

Henrike Arnold

Tenko Saphira Bauer

Antragsbegründung:

Erfolgt mündlich.

Rückfragen: Ist der Text der Ehrung so feststehend? Nein, der Name soll nur Herrn Rektor Dr. Dr. h.c. Eitel vorgelegt werden.

Diskussion:

Abstimmungsergebnis:

Chiara Citro: 9 – 0 – 1

Henrike Arnold 9 – 0 – 0

Tenko Saphira Bauer 7 – 0 – 2

7.6 Einsetzung einer Kommission für die Auswahl eines*einer geeigneten Person für die Belegstelle

Antragssteller*in: Vorsitz

Antragstext: Die RefKonf bestimmt Personen für eine Kommission, die anhand der eingegangenen Bewerbungen die Vergabe der ausgeschriebenen Stelle „Büroaushilfe im administrativen Bereich“ entscheidet.

Antragsbegründung: erfolgt mündlich, siehe auch Protokolle der Sitzungen am 9.11. und 5.10.

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 0

7.7 Alle aktuellen Finanzbeschlüsse

Alle aktuellen Finanzbeschlüsse der RefKonf und der Referate dieses Jahres findet ihr unter https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_diesesjahr.pdf

8 Sonstiges

Bitte denkt daran, eure AE bis Jahresende zu beantragen!

Ende der Sitzung: 19:32

Heidelberg der 07. Dezember 2021

Genehmigt am 4.1.2022

Gez Michèle Pfister und Peter Abelmann